

Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten · Mitteilungen · Anzeigen · Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.de

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

März 2014

Nummer 283



Kindergarten „Bergwichtel“

Winterimpression von unseren „Kleinsten“
aus dem Kindergarten „Bergwichtel“

Seite 5



SSV 1846 Scheibenberg e.V.

Jona Willimowski gelang ein dritter Platz
in der Tageswertung beim Milka Schüler-
cup in Hinterzarten.

Seite 11

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

wie im vergangenen Jahr möchte ich Sie auch 2014 regelmäßig über den Stand der Gespräche und Verhandlungen mit der Gemeinde Raschau-Markersbach zum freiwilligen Gemeindegemeinschaftszusammenschluss informieren. Neben der journalistischen Arbeit und den Veröffentlichungen in der Presse ist die Information über das Amtsblatt ebenso wichtig.

Im März treffen sich Vertreter beider Kommunen zu einer nächsten Arbeitsberatung. Zu vielen Punkten gibt es bereits Übereinstimmung. Bis zur Kommunalwahl im Mai wollen beide Räte die Grundsätze zum freiwilligen Gemeindegemeinschaftszusammenschluss abstimmen und mit Beschlüssen belegen. Nach der Kommunalwahl erfolgen dann die restlichen Schritte. Damit bleibt der 1. Januar 2015 als Zeitpunkt der Bildung einer neuen Stadt auf der Grundlage eines freiwilligen Gemeindegemeinschaftszusammenschlusses zwischen der Gemeinde Raschau-Markersbach und der Stadt Scheibenberg erklärtes Ziel. Aus meiner Sicht ist die Verhandlungsatmosphäre sehr positiv und ich freue mich über die bisherigen guten Ergebnisse.

Die Arbeit in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau geht unterdes wie in den vergangenen 13 Jahren unvermindert weiter. Unser Stadtrat hat dazu eine klare Position bezogen und die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Zwischen Scheibenberg und Schlettau müssen demnach alle finanziellen, materiellen und personellen Angelegenheiten im Einvernehmen geklärt sein. Erst dann kommt es zur Unterzeichnung einer notwendigen Auseinandersetzungsvereinbarung zur Auflösung der VG Scheibenberg-Schlettau. Dieser Vertrag wird dann der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt und damit steht einer Auflösung der VG Scheibenberg-Schlettau, die im Rahmen der sächsischen Gemeindegebietsreform 1998 per Gesetz zwangsweise entstanden ist, nichts mehr im Wege.

Am 11. Februar 2014 fand nach reichlich einem Jahr Pause wieder eine Gemeinschaftsausschusssitzung der VG Scheibenberg-Schlettau statt. Die Presse hat darüber berichtet. Die Schlettauer

Vertretung war dem Gemeinschaftsausschuss ferngeblieben, nachdem die Entscheidung zum Bürgerentscheid und zur Fragestellung bekannt war. Trotz Einladung im November 2012 und im Februar 2013 nahm die Schlettauer Vertretung an den Sitzungen nicht mehr teil und sie mussten ausfallen. Nunmehr ist auf Anregung der Stadt Scheibenberg die Arbeitsfähigkeit des Gemeinschaftsausschusses wieder hergestellt. Die nächste Sitzung ist für den 22. April 2014 vorgesehen. In dieser Sitzung sollen die Vorbereitungen und Entscheidungen zur Auflösung der VG Scheibenberg-Schlettau weiter vorankommen.



Fortsetzung auf Seite 3

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

– März –

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den Dienst habenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen

– März –

Geburtstage



01. März Herr Hans Groß, Wiesenstraße 3	90
02. März Herr Helmuth Klose, Laurentiusstraße 9	75
02. März Frau Ilse Lohse, Silberstraße 35	87
02. März Frau Gisela Schubert, An der alten Brauerei 1	70
04. März Frau Ruth Stefan, Silberstraße 12	84
05. März Herr Reinhard Flath, Silberstraße 18	80
05. März Frau Gertrud Langmasius, Parksiedlung 7	94
06. März Frau Edelgard Springer, Markt 2	84
08. März Frau Hanna Groschopp, Hauptstraße 24C	75
08. März Frau Charlotte Wolff, Silberstraße 30	88
10. März Frau Hanna Springer, Silberstraße 7	84
10. März Frau Christa Trülzsch, Pfarrstraße 17	89
10. März Frau Brigitte Ullrich, Am Regenbogen 13A	70
12. März Frau Edith Kircheis, Crottendorfer Str. 6	75
16. März Frau Lisa Hübner, Silberstraße 21	84
17. März Herr Werner Köhler, R.-Breitscheid-Straße 43	86
18. März Herr Heinz Schwarz, Klingerstraße 3	85
19. März Frau Renate Görner, Elterleiner Str. 2A	70
20. März Frau Ursula Lisse, Silberstraße 49	75
22. März Herr Günter Paul, Klingerstraße 14	84
28. März Frau Edith Kriener, Lindenstraße 16	86
28. März Herr Manfred Kruse, Parksiedlung 18	83
31. März Herr Werner Hüller, Lindenstraße 15	84

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Urlaubsmeldung 14.3. – 24.3.2014**Gemeinschaftspraxis Dipl. Med. Hans-Georg Lembke****Rudolf-Breitscheid-Str. 3****Schlettau****Tel. 03733/65079**

Vertretung: Praxis Oehme
Crottendorf
An der Arztpraxis 56 E
Tel. 03744/8261

Praxis Weiser
Crottendorf
Salzweg 208
Tel. 03744/8470

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

– März –

1.3. + 2.3.	Dr. Steinberger Tel. 037342/7525	Karlsbader Straße 35b, Cranzahl
8.3. + 9.3.	Dr. Awißus Tel. 03733/57583 ZÄ Dittrich Tel. 03733/44534	B.-Uthmann-Ring 156, Annaberg-Buchholz Annaberger Str. 11, Königswalde
15.3. + 16.3.	ZA Horwarth Tel. 03733/66046 ZA Horwarth Tel. 03733/66046	Karlsbader Str. 20, Annaberg-Buchholz Eisenstraße 20, Mildenaue
22.3. + 23.3.	Dr. Böhme Tel. 03733/65088	Markt 24, Schlettau
29.3. + 30.3.	Dr. Hartmann Tel. 03733/679030 Praxis Melzer Tel. 7470	Str. d. Einheit 19, Annaberg-Buchholz Hole Gasse 4, Elterlein

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelin Straße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

Jubiläen	Seite 02
Sitzungstermine	Seite 03
Kooperation Naturschutz	Seite 03
Jagdpädcher.....	Seite 04
Pflanzenschutz.....	Seite 04
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	Seite 05
Kindergarten „Bergwichtel“	Seite 05
Scheibenberger Netz e. V.	Seite 06
komm mit.....	Seite 06
EZV Scheibenberg	Seite 07
FCRWS	Seite 07
Ortsnachrichten Oberscheibe	Seite 08
Veranstaltungskalender	Seite 09
Feuerwehrdienste	Seite 09
Christian-Lehmann-Grundschule.....	Seite 10
Blaues Kreuz	Seite 10
SSV 1856 Scheibenberg e.V.....	Seite 11

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 10. März 2014, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.

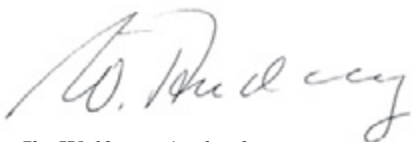
Fortsetzung von Seite 1

Bei allen Fusionsbestrebungen in unserer Region sollten wir gemeinsam nach wie vor das bestehende Grundzentrum am Scheibenberg weiter im Blick haben. Der Erhalt dieses kooperierenden Zentrums ist für unseren ländlichen Raum zwingend geboten. Nur so hat unsere ländlich geprägte Region zwischen den beiden Mittelzentren Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg (Silberberg) eine wirkliche Zukunftschance.

Unser Bürgerentscheid hat den Weg für einen freiwilligen Gemeindezusammenschluss freigemacht. Dieses Vorhaben gilt es nun gemeinsam mit der Gemeinde Raschau-Markersbach in die Tat umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in den Frühling und uns gemeinsam weiterhin viel Kraft und Ausdauer für das große Vorhaben der Gründung einer neuen Stadt.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten

Seiten 3 – 4

Sitzungstermine

Stadttratssitzung Montag, 17. März 2014


Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses Mittwoch, 19. März 2014

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, 12. März 2014

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung in den Altkreisen Annaberg und Chemnitzer Land

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. ist als Naturschutzberater für Landnutzer im Erzgebirgskreis in den Altlandkreisen Annaberg und Chemnitzer Land tätig.

Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie in NATURA 2000 - Gebieten die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne.

Unser Beratungsangebot umfasst die Information der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten, konkrete schlagbezogene Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen, detaillierte fachliche Einschätzung potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) nach Anforderung durch die Naturschutzfachbehörde. Speziell im Jahr 2014 informieren wir Landwirte gezielt über die Inhalte und Ziele gegenwärtiger und - je nach Sachstand - zurzeit bekannter zukünftiger Fördermöglichkeiten.

Dabei ist eine frühzeitige Schulung für diejenigen Betriebe, welche die ab 2015 geplanten Maßnahmen der „Ergebnisorientierten Honorierung artenreichen Grünlandes“ (EOH) in Betracht ziehen, notwendig und sinnvoll.

Für einen geplanten Neueinstieg in diese Maßnahme ab 15.05.2015 empfehlen wir, einen zeitlichen Vorlauf im Jahr 2014 einzuplanen. Antragsrelevante Daten, wie zum Beispiel die korrekte Bildung der Erfassungslinie für Kennarten und deren sichere Ansprache bzw. Dokumentation kann so mit weniger Zeitdruck als unmittelbar vor der Antragstellung 2015 vorbereitet werden. Für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen bieten wir interessierten Betrieben eine Erprobung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2014 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Es entstehen für Landbewirtschaftler und Eigentümer keine zusätzlichen Kosten. Kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer: 03733/59677-0 bzw. informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungsangebot. Weiterführende Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter:

www.smul.sachsen.de/foerderung/93.htm

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.



www.eler.sachsen.de

Auszug aus den Jagdpachtverträgen der Stadt Scheibenberg mit ihren Jagdpächtern:

§ 13 Hegemaßnahmen

(1) Der Verpächter unterstützt den Pächter bei der Erfüllung der auch ihm obliegenden Hegepflicht, insbesondere durch Überlassung geeigneter, vorwiegend ungenutzter Flächen zwecks Anlage von Daueräsungsflächen und Wildwiesen zur Verbesserung der natürlichen Äsungsgrundlage und zur Vermeidung von Wildschäden. Über die Nutzung derartiger Flächen ist eine gesonderte Vereinbarung zu treffen. Der Pächter verpflichtet sich, diese Flächen auf seine Kosten in der genannten Weise zu bepflanzen und dauerhaft zu erhalten.

(2) Der Verpächter verpflichtet sich, am Schutz des Wildes mitzuwirken. Hierzu wird er die Besitzer der land-, forst- und fischereiwirtschaftlich genutzten Grundstücke sowie die Einwohner der Stadt Scheibenberg jährlich zu Beginn der Brut- und Setzzeit Anfang März im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg dazu auffordern:

- a. In den Monaten März bis Juli zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter Hunde im Jagdbezirk nur angeleint mitzuführen.
- b. In den Monaten Mai und Juni beim Einsatz motorisierter Mähmaschinen soweit vorhanden geeignete Wildretter zu verwenden und den Zeitpunkt des Mähens mindestens 48 Stunden vorher dem Pächter mitzuteilen, damit dieser das Jungwild rechtzeitig aus dem Gefahrengebiet verschrecken und Gelege retten kann.
- c. Bei der Bewirtschaftung ihrer Grundstücke darauf zu achten, dass jagdliche Einrichtungen (Hochsitze, Fütterungen usw.) nicht beschädigt werden.
- d. Verdächtige Beobachtungen und Funde dem Pächter mitzuteilen, die auf Wilderei, Sachbeschädigung an jagdlichen Einrichtungen oder eine sonstige Straftat oder auf eine Wildseuche schließen lassen (z.B. verendetes Wild, Beschädigung von Hochsitzen, Schlingen, Fallen, unbekannte Schüsse u. a.).

(3) Der Pächter verpflichtet sich, auf fremdes Eigentum Rücksicht zu nehmen, insbesondere bestellte Felder und aufwachsende Wiesen tunlichst zu schonen.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Die Sirenenprobe wird immer am ersten Samstag des Monats 11.00 Uhr durchgeführt, außer der Samstag ist ein Feiertag, dann ist es der 2. Samstag des Monats. Das Probesignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin:
Samstag, den 10. März 2014

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Freistaat Sachsen

Bekanntmachung

Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha

Frau Schuster (Tel.034206/589-15),
Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha, Fax: 034206-589-60
E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de



Spendenkonto
„Für unner Scheimbarg“



Erzgebirgssparkasse Konto-Nr. 3 582 000 175
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.02.2014: 278,54 Euro

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

– März –

24.02. – 02.03.	TA Geisler Tel. 0160/96246798 TA Lindner Tel. 037297/476312 Tel. 0162/3794419	Annaberg-Buchholz Thum/OT Herold
03.03. – 09.03.	TÄ Dathe-Schulz Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Gelenau
10.03. – 16.03.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 03733/26837 TA Beck Tel. 0173/9173384	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel Gelenau
17.03. – 23.03.	TA Geisler Tel. 0160/96246798 TA Ambrecht Tel. 0162/3280467	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz Schlettau
24.03. – 30.03.	TÄ Dathe-Schulz Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Gelenau
31.03. – 06.04.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710 Tel. 03733/26837 TA Beck Tel. 0173/9173384	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel Gelenau

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Beratung · Konzeption · Gestaltung · Realisierung

büro²⁹

Adam-Ries-Straße 29 · Annaberg-Buchholz · Tel. 03733/428679 · www.buero29.de

Kindergarten „Bergwichtel“**Winter 2014 im Kindergarten**



Miteinander füreinander stark

Scheibenberger Netz e.V.



Einladungen im März 2014

Liebe Bürger von Scheibenberg und Umgebung,
die monatlichen Termine für:

- **Aktivgruppe „Regenbogen“**
Gruppenbetreuung für Menschen mit Demenz
- **Aktivgruppe „Lichtblicke“**
Gruppe für Menschen mit leichten Handicaps
- **Treff der (Un)ruheständler**

finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik Veranstaltungen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau.

Beachten Sie bitte weiterhin unsere aktuellen Aushänge.
Ansprechpartner: Fr. Klecha – Tel. 037349/76871

Angenommen

Mit einem brechend vollen Ratssaal hatten die Organisatoren nicht gerechnet. Ca. 80 Personen folgten am 29.01.2014 der Einladung des Scheibenberger Netzes e.V. zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Demenz. Eingeladen waren neben den Scheibenbergern auch Interessierte der umliegenden Orte.

Dr. Zönnchen vom Erzgebirgsklinikum Annaberg-Buchholz sprach über das Krankheitsbild, über Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten. Er betonte, wie wichtig das Umfeld für den Kranken ist. Die Unterstützung betroffener Familien ist dabei ein entscheidender Faktor.

Das Scheibenberger Netz bietet dafür 2 Schulungskurse an. Ein Kurs richtet sich speziell an Angehörige von Menschen mit Demenz oder Orientierungsschwierigkeiten. Der andere Kurs richtet sich an Mitarbeiter öffentlicher Einrichtungen. Beide Kurse laufen im Rahmen des Projektes EULE. Ziel des Projektes ist es, Verständnis für Menschen mit Demenz in unserem Ort und der Region zu fördern und Unterstützungsmöglichkeiten bekannt zu machen.

Wir Scheibenberger stehen mit diesem Anliegen nicht allein da, sondern sind Teil der bundesweiten Aktion „Unterwegs zu demenzfreundlichen Kommunen“, das von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert wird. Mehr Information zum Projekt finden Sie unter:

<http://www.demenzfreundlichekommunen.de/projekte/eule-%E2%80%93-engagierte-unterst%C3%BCtzung-lotst-eh-wohner-mit-demenz>

oder richten Sie Ihre Fragen an: Anja Bieber: 037362-879708 oder Eva-Maria Klecha: 037349-76871

Nächste Termine der Schulungskurse:

Angehörigekurs: 12.03.2014, 18.30 Uhr
Kurs für Einrichtungen: 26.03.2014, 19.00 Uhr

„komm mit!“

Mit diesen Worten lädt Philippus seinen noch sehr skeptischen Freund Nathanael ein (Johannes 1,46). Er versucht ihn nicht zu überreden, sondern ermutigt ihn, Jesus persönlich kennen zu lernen: „Komm mit, mein lieber Freund! Sieh und erlebe selbst, wie Jesus ist.“

Deshalb laden wir ein „Komm mit“ ... zu den Kinderbibeltagen - für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse

... und erlebe 5 Tage mit Spielen, biblischen Geschichten und viel Action!

12. bis 16. März 2014
Mittwoch bis Samstag 15.30 bis 17.30 Uhr

Sonntag 15.00 Uhr Familiennachmittag mit anschließendem Kaffeetrinken für alle im Haus der landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5, Scheibenberg

Alle Eltern sind als helfende Hände herzlich willkommen!

Deutsches Rotes Kreuz



Aufruf zur Blutspende

Wenn zu dieser wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 60 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Im letzten Jahr ging die Zahl der Blutspenden sogar zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennützigsten Lebensretter einreihen. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter www.drk.de können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, den 16.4.2014 von 15.00 bis 19.00 Uhr
in der Arztpraxis DM Mynett Scheibenberg,
Rudolf-Breitscheid-Str. 41



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Liebe Heimatfreunde,

erinnert Ihr Euch noch an die schöne Ausfahrt, die wir am 30. August nach Eibenstock und Umgebung gemacht haben? Bei herrlichem Sommerwetter genossen wir neben gutem Essen eine wunderschöne Kremserfahrt um die Talsperre Eibenstock. Außerdem ging es uns auf der Terrasse des Hotels „Am Bühl“ beim Kaffeetrinken sehr gut. Es war ein schöner Tag. Werner Neubert hat uns dazu interessante Hinweise zur Entstehung der Talsperre und Bergbauorte gegeben. Nachfolgend der entsprechende Text.

Liebe Heimatfreunde,

zu unserer heutigen Ausfahrt begrüße ich Euch mit einem herzlichen „Glück auf“. Wir wollen heute ein Stück unserer schönen Heimat, Wälder, Dörfer, aber vor allem die Talsperre Eibenstock kennen lernen. Die Idee, in den 50er Jahren eine Trinkwasser-talsperre zu bauen, kam in der DDR auf, nachdem das Wohnungsbauprogramm beschlossen wurde. Danach sollte jede Familie eine Wohnung erhalten, da nach dem 2. Weltkrieg viele Städte noch in Trümmern lagen. In unserem sächsischen Gebiet waren das die Orte um Aue, Zwickau, Karl-Marx-Stadt, auch bevorzugt durch den Bergbau, welcher in unserem von der Wismut betrieben wurden. So kam es zum Beschluss an der Zwickauer Mulde, im Quellgebiet, eine Trinkwassertalsperre zu bauen. Aber auch die Industrie brauchte mehr Wasser.

So wurden am Einzugsgebiet der Zwickauer Mulde auf einer Fläche von 370 ha die Talsperre gebaut. Sie besitzt einen Stauraum von 77 Millionen m³. Das Einzugsgebiet besteht aus 81% Wald und 5% landwirtschaftlicher Fläche. Die Staumauer hat eine Höhe von 67 m. Der Untergrund besteht aus Granit und wurde 50 m tief abgebohrt. Die Staumauer selbst ist hohl und besitzt die technischen Einrichtungen wie Schieber und Kontrollräume. Der Auslauf bzw. die Abgabe von Trinkwasser kann aus mehreren Horizonten erfolgen, in Schiebern bis 1200 mm Durchmesser. Am Fuß der Staumauer befindet sich eine Turbine, die für die Stromerzeugung in der Anlage genutzt wird. Nach dem Verlassen der Talsperre wird das Trinkwasser in einem Stollen von 9 km Länge nach Burkhardtgrün geleitet. Dort wird die Verteilung und die Laborprobe entnommen. Der PH-Wert des Trinkwassers beträgt 6,4 bis 7,2. Über Verteilerleitungen kann Trinkwasser auch nach Annaberg und Freiberg geleitet werden. Den Projektanten, Bergleuten, Wasserbauern wurde eine gute Arbeit bestätigt, die ohne große Kostenüberschreitung das Bauwerk mit seinem Vorstaubecken 1982 übergaben. Die Abwässer von Schönheide werden über Stollen zur Kläranlage Neidhardstal geführt.

Unsere Fahrt geht dann weiter über Sosa mit der Gaststätte zum Meiler und der Anlage zur Holzkohleerzeugung über Johanngeorgenstadt, worüber einiges zu vermerken wäre. Johanngeorgenstadt wurde 1654 gegründet und gilt als Exulantenort für die aus dem damaligen Böhmen wegen ihrer Nähe zu Martin Luther Vertriebenen. Als 1789 das große Bergeschrei am Fastenberg einsetzte, kamen die Bergleute gerade recht und begannen mit dem Bergbau und der Verhüttung. Abgebaut wurde Silber, Zinn, Eisen, Kobalt. Die Ausbeute war mäßig, aber reichte zum Überleben bis ins 20. Jahrhundert.

In den 30er Jahren wurde im Schacht „Glöckel“ Uranpechblende abgebaut und nach Berlin geliefert, womit der Physiker Otto Hahn die Kernspaltung nachweisen konnte, die in späterer Zeit für Kriegszwecke genutzt wurde. Vorerst wurde das Uran als Farbstoff in der Glasindustrie genutzt. Von 1846 bis 1965 wurden in Johanngeorgenstadt mehrere Schächte geteuft, die Fabrik 98 gebaut und die Neustadt errichtet mit Kulturhaus, Post und Poliklinik. Die Einwohnerzahl stieg von 7600 auf 45000 mit allen Nebenwirkungen. Nach 1956 begann die Rekultivierung der Halden bis 2013. Die Unterkünfte der Bergleute wurden Ferienheime. Die Bergleute zogen fort und die Stadt sucht nach neuen Aufgaben und Möglichkeiten.

Unsere Fahrt geht nun weiter über Erlabrunn, bekannt durch das moderne Bergarbeiterkrankenhaus bis zur Rehabilitation und Betreuung älterer Bürger. Gebaut wurde es in den 40/50er Jahren durch die Wismut.

Im Anschluss fahren wir über Breitenbrunn, ebenfalls eine Bergbaulandschaft, später eine Ingenieurschule, die heute noch Fachleute ausbildet, daneben gab es die Zeche 58 und die Schächte Antonsthal. Heute bedecken Wälder die ehemaligen Halden, die von der Wismut angelegt wurden. Zum Schluss kommen wir über Schwarzenberg, die gerade ihr großes Bergfest feiern, nach Scheibenberg, unserem Ausgangspunkt, zurück.

„Glück auf!“
Werner Neubert

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Werner Neubert für die sehr interessanten Vorträge, die uns unsere schöne Heimat näher bringen.

Herzliche Einladung für Sonnabend, 8. März 2014, zu einer Fahrt in die Stadhalle Marienberg. Wir nehmen dort an einer erzgebirgischen Veranstaltung teil. Unter dem Thema „Marienberg heimatisch“ findet ein bunter musikalischer Heimatnachmittag in erzgebirgischer Mundart mit Hendrik Seibt, de Vensberger Mäd und dem ehemaligen Chor des Gymnasiums Zschopau statt. Nähere Informationen bei unseren beiden Sekretärinnen.

Ich wünsche Euch eine frohe, gesegnete Zeit.
Herzlich „Glück auf!“

Eure Rebekka

FC Rot-Weiß Scheibenberg e.V.



Am 28.3.2014 findet um 19.00 Uhr unsere

11. Jahreshauptversammlung

im Sportlerheim statt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des FCRWS

www.scheibenberg.de



Mit der Webcam auf dem Scheibengerger Marktplatz



NACHRICHTEN - Ortsteil Oberscheibe

Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

beim Erscheinen dieses Amtsblattes sind die Schulferien unserer Kinder bereits vorbei. Na ja, mit dem Winter und Schnee während der Ferientage hat es leider nicht funktioniert.

Hoffentlich haben sich die Schülerinnen, Schüler und natürlich auch die Lehrer gut erholt, denn am 3. März zum Rosenmontag heißt es wieder fleißig lernen. Wir wünschen Ihnen allen viel Spaß und gute Ergebnisse.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 20. März ist bereits Frühlingsanfang und ich denke, dass bis dahin die Bauarbeiten des AZV zur Abwasserentsorgung wieder angelaufen sind. Zum jetzigen Zeitpunkt werden die Abwasser der Privatbrauerei Fiedler bereits in Richtung Scheibenberg gepumpt. Hoffen wir, dass in der nächsten Zeit die weiteren Anschlüsse zur Entsorgung des Abwassers realisiert werden. Damit wäre dann wieder ein Stück der Abwasserentsorgung ordentlich geregelt.

Die anderen Baumaßnahmen, welche vom Ortschaftsrat in einer Liste ans Bauamt und der Kämmerin weitergeleitet wurde, möchten wir natürlich auch Beachtung schenken. Wir bitten darum, nach Möglichkeiten einiges davon im Haushaltsplan 2014 einzustellen. Kleinere Arbeiten, welche unser Ortsbild verbessern, können vielleicht auch durch den Bauhof durchgeführt werden. Natürlich wird sich auch der eine oder andere der Bürgerschaft je nach seinen Möglichkeiten beteiligen. Ich bedanke mich bei allen, welche dies bereits auch in zurückliegenden Jahren getan haben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling 2014, und bleiben Sie gesund!

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Erzgebirgssparkasse Konto-Nr. 3582001210
BLZ: 87054000

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschloss die Ver-
auslagung zur Anschaffung von Inventar für das Dorf-
gemeinschaftshaus Alte Dorfschule im Ortsteil Ober-
scheibe in Höhe von: **6.216,48 Euro**

Im Rahmen von Spenden konnte bis
zum 15. Februar 2014 getilgt werden: **1.632,53 Euro**

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

herzliche Einladung für den 18.3.2014
16.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus
Oberscheibe.



*Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe
und Scheibenberg,*

wir treffen uns wieder am 5. und 19.3.2014
jeweils 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
in Oberscheibe.



ANWALTSKANZLEI SCHULTE

Wichtige Informationen zur Punktereform

Ab dem 1.5.2014 droht der Führerscheinentzug bereits bei 8 Punkten in Flensburg. Generell lässt sich sagen, dass Verstöße mit der Reform geringer bepunktet werden und einer längeren Tilgungsfrist unterliegen. Die derzeitige Regelung, dass ein neuer Verstoß die Tilgung der alten Punkte hemmt und bis zur absoluten Tilgungsfrist von 5 Jahren verhindert, entfällt.

Für alle die derzeit Punkte in Flensburg haben: Wenn ein noch laufendes oder demnächst eingeleitetes Bußgeldverfahren zu einer Eintragung von neuen Punkten vor dem 1.5.2014 führt, wird die Löschung der alten Punkte für 2 Jahre gehemmt. In der überwiegenden Mehrzahl der Fälle wird nach Prüfung des Registerauszuges zu empfehlen sein, laufende Bußgeldverfahren - sinnvollerweise mit Anwalt - in ihrer Bearbeitung so weit zu verzögern, dass sie erst nach dem 1.5.2014 eingetragen werden. In diesem Fall wird die Löschung der alten Punkte nicht gehemmt!

Für alle die derzeit keine Punkte in Flensburg haben: Bei Eintragungen von Ordnungswidrigkeiten ab dem 1.5.2014 gilt die Tilgungsfrist von 2,5 Jahren bei einfachen, bzw. 5 Jahren bei groben Verstößen. Die derzeitige Tilgungsfrist beträgt 2 Jahre. Sollte ein Ersteintrag durch eine gute Verteidigung nicht insgesamt zu verhindern sein, ist ein Punkteeintrag vor dem 1.5.2014 wegen der kürzeren Tilgungsfrist anzustreben. In jedem Fall gilt: Lassen Sie Ihren Punktestand im Hinblick auf den Übergang und die geltenden Übergangsregelungen zum 1.5.2014 jetzt schon überprüfen, damit 2014 keine bösen Überraschungen drohen. Die derzeit noch bestehenden vielfältigen Punkteabbaumöglichkeiten entfallen mehrheitlich zum 1.5.2014! (aus zfs 1/14)



Annaberger Str. 243 B
09474 Crottendorf
Tel 037344/133 00
Fax 037344/133 01

Thomas Schulte
Rechtsanwalt

www.ra-schulte.de
anwaltskanzlei@ra-schulte.de

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau

Datum *Veranstaltung/Ort* *Veranstalter*

Bergstadt Scheibenberg

02.03. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
02.03. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
04.03. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen in der Diakonie-Sozialstation	Scheibengerger Netz e. V.
05.03. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Lichtblicke im Scheibengerger Netz e. V.	Scheibengerger Netz e. V.
05.03. 14.30 Uhr	Seniorenkreis	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
05.03. 16.00 Uhr	Singkreis im Scheibengerger Netz e. V.	Scheibengerger Netz e. V.
07.03. 19.30 Uhr	„Wasserströme in der Wüste“ – Frauen aus Ägypten laden ein zum Weltgebetstag	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
09.03. 08.45 Uhr	Familiengottesdienst in Markersbach zum Gemeinde- kindersonntag	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
09.03. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
09.03. 14.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Dorfgemein- schaftshaus in Oberscheibe	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
10.03. 19.30 Uhr	Bibelstunde	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
11.03. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibengerger Netz	Scheibengerger Netz e. V.
12.03. 18.30 Uhr	Angehörigenkurs im Scheibengerger Netz e. V.	Scheibengerger Netz e. V.
16.03. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
16.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
18.03. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen in der Diakonie-Sozialstation	Scheibengerger Netz e. V.
19.03. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Lichtblicke im Scheibengerger Netz e. V.	Scheibengerger Netz e. V.
19.03. 16.00 Uhr	Singkreis im Scheibengerger Netz e. V.	Scheibengerger Netz e. V.

23.03. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
23.03. 09.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
24.03. 18.30 Uhr	Angehörigenkurs im Scheibengerger Netz e. V.	Scheibengerger Netz e. V.
25.03. 14.00 Uhr	Aktivgruppe Regenbogen im Scheibengerger Netz	Scheibengerger Netz e. V.
26.03. 19.00 Uhr	Kurs für Einrichtungen im Scheibengerger Netz e. V.	Scheibengerger Netz e. V.
27.03. 14.00 Uhr	Treff der (Un)ruheständler im Scheibengerger Netz	Scheibengerger Netz e. V.
30.03. 09.00 Uhr	Gottesdienst mit der Gemeinde Markersbach, gestaltet von der Gruppe des kirchlichen Unterrichtes	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg
30.03. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung	Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
31.03. 19.30 Uhr	Bibelstunde	Ev.-meth. Kirche Scheibenberg

Einladung der Ev.-meth. Kirche Scheibenberg für Kinder und Jugendliche des Gemeindebezirkes in die Johanneskirche nach Raschau.

Jeden Dienstag 16.30 Uhr (außer in den Ferien)
Kirchlicher Unterricht für die Kinder der Klassen 6 bis 8



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

Montag,	3. März 2014, Erste Hilfe, Kam. F. Spenke
Sonnabend,	8. März 2014, Jahreshauptversammlung, Wehrleitung
Montag,	17. März 2014, Vorgehen bei Kellerbränden, Kam. M. Weiß
Montag,	31. März 2014, Reinigen Gerätehaus, Gerätewart

Oberscheibe:

Freitag,	14. März 2014, 19.30 Uhr, Dorfschule, wasserführende Armaturen bei Frost, Kam. J. Hunger
Freitag,	21. März 2014, 19.00 Uhr, Dorfschule, Brandursachenermittlung Polizei

Christian-Lehmann-Oberschule

Erfolgreiche Teilnahme am Planspiel Börse 2013

Vorbei ist sie nun, die 31. Spielrunde des Planspieles Börse der Sparkassen für Schüler und Studenten, an dem mittlerweile europaweit Teams aus sechs Ländern teilnehmen. In Deutschland gingen 34.127 Spielgruppen an den Start, davon 421 Teams der Erzgebirgssparkasse. Dabei stellte sich heraus, dass es für die Oberschule „Christian Lehmann“ aus Scheibenberg eine sehr erfolgreiche Teilnahme war. Ziel dieses Online-Wettbewerbes ist es, virtuelles Kapital an der Börse lukrativ einzusetzen, damit ein größtmöglicher Gewinn erzielt werden kann. Der Handel erfolgt wie bei den richtigen Börsianern mit realen Kursen existenter Börsenplätze. So eröffneten 6 Schülergruppen unserer Oberschule ihre Depots und starteten am 01. Oktober 2013 mit der Herausforderung durch, die zur Verfügung stehenden 50.000 durch Kauf und Verkauf von Aktien zu vermehren. Nach dem Ende des Börsenlernspiels, am 11. Dezember 2013, konnte man



dann nach der Auswertung im Internet nachlesen, dass das Team unserer Oberschule „Die Apokalyptischen Reiter“, in dem Lisa Hörhold, Ronny Wend und Nick Schubert handelten, einen 3. Platz mit einem Depotgesamtwert von insgesamt 56.276,02 Euro erreichten.

Das finden wir richtig klasse und gratulieren den Dreien aufs Herzlichste! Und es gab für uns noch eine Überraschung! Zur Auswertungsveranstaltung innerhalb der Erzgebirgssparkasse am 07. Februar 2014 in Schwarzenberg wurde außerdem unserer Oberschule „Christian Lehmann“ der 1. Platz im Wettbewerb „Beste Schule – Nachhaltigkeitsbeitrag“ verliehen, da alle 6 Teams unserer Schule sich in der Aktienausswahl der „Nachhaltigkeit“ verpflichtet hatten. Und das war nämlich neu in der Spielrunde 2013 - da es immer wichtiger wird, verantwortungsbewusst mit den Ressourcen unserer Erde umzugehen, wurden diesmal einige Aktien mit „Nachhaltig“ gekennzeichnet.

Mit großer Freude wurden die Geldprämien empfangen, eine davon wird der Abschlussfahrt der Klasse des Gewinnerteams zugute kommen. Das kommt doch genau richtig, oder?!

Schulleitung der Christian-Lehmann-Oberschule



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5, Beginn: 19.30 Uhr

7.3. und 21.3.2014

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Zusätzliche Kontaktaufnahme:

Sozial./Suchttherapeut
Frank Gerlach, Hauptstraße 26,
09439 Amtsberg OT Weißbach, Tel. 03725/22901

bzw.

Blaukreuzgruppenleiterin Petra Hunger, Tel. 037349/8219



Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

Scheibenger Sieg beim DSV Schülercup in Hinterzarten

Der DSV Milka Schülercup ist eine Wettkampfsreihe, die der Deutsche Skiverband u.a. für die Altersklassen 14 und 15 aus ganz Deutschland durchführt. Die bisherigen Stationen der diesjährigen Wettkämpfe waren Isny im Allgäu, Rastbüchl im Bayerischen Wald und Hinterzarten im Hochschwarzwald.

Am Wochenende des 01.02./02.02.2014 fanden die Wettkämpfe auf der 70-m-Schanze in Hinterzarten statt. Am Sonnabend konnte auf Grund von wechselnden Winden nur ein Durchgang absolviert werden. Hier gelang Jona Willimowski der drittweiteste Sprung, womit er den dritten Platz in der Tageswertung erzielte.



Am Sonntag konnte er sich bei stabilen Wetterverhältnissen nochmals steigern und ersprang mit Weiten von 71 und 72 Metern seinen 1. Sieg im deutschlandweiten Schülercup.

Leider musste der SSV 1846 Scheibenberg den geplanten Sprungwettkampf am 15.02.2014 absagen. So machte auch uns der nicht vorhandene Schnee eine Durchführung der Veranstaltung unmöglich. In diesem Winter waren wir aber nicht die einzigen Betroffenen, die aufgrund des milden Wetters trainings- und wettkampfbezogen Einschnitte machen mussten.

Hier auch wieder ein Aufruf in eigener Sache: Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2006-2008 sind herzlich zu einem individuellen Schnuppertraining eingeladen. Bei Interesse kann sich auf unserer Internetseite über Trainingszeiten und Ansprechpartner informiert werden (www.ssv1846scheibenberg.de).

Abteilung Skisprung

Liebe Mitglieder des SSV 1846 Scheibenberg e.V.

hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung am **28.03.2014 um 19.00 Uhr ins Feuerwehrdepot** ein.

Wir bitten um rege Beteiligung, für einen Imbiss ist gesorgt.

Mit sportlichem Gruß
SSV Vorstand





**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Gemeinsam geht's leichter!
Überzeugen Sie Freunde und Bekannte, Blut zu spenden, denn Lebensretter werden dringend gebraucht.

Blutspende-Aktion

Mi. 16. April

➔ **15.00-19.00 Uhr**

Scheibenberg

Arztpraxis DM Mynett

Rudolf-Breitscheid-Str. 41 (ehem. Funktechnik)

Bitte Personalausweis mitbringen !

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 / 11 949 11 | www.blutspende.de



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

schreib

Einladung zum

Wagnis
g
d
r
e
f
f
e
h
e
h
ü
r

**am Sonnabend, dem 08. März 2014,
von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
an der Christian-Lehmann-Oberschule
in 09481 Scheibenberg, Schulstraße 11, ☎ 037349/8360**

**10:00 Uhr und 11:00 Uhr
Auftritt des Schulchores**

**09:30 Uhr, 10:30 Uhr, 11:30 Uhr
Die Theatergruppe der Schule tritt auf.**

Höhepunkte

**ab 10:00 Uhr
Vorführung der interaktiven Tafel
für Schüler und Gäste**

**Sprechen Sie uns einfach an –
von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr sind
die Schulleitung und die Lehrer
für Eltern und Schüler da.**

**Für eine Erfrischung werden
gesunde Cocktails serviert.**

**Anmeldung
für Klasse 5
möglich!**

- Schauturnen und Sportspiele in der Turnhalle
- Experimente in den Fachkabinetten
- Basteln
- Malen
- Quiz und Rätsel
- Ausstellung von Schülerarbeiten
- Informationen zu den Ganztagsangeboten
- Möglichkeit zur Besichtigung des Mehrzweckgebäudes mit der Schülerküche
- Firmen aus Scheibenberg und Umgebung stellen sich vor.
- Schulprogrammarbeit
- Informationen für die neuen 5. Klassen, z. B. Rückerstattung Fahrtkosten

**Die Schüler und Lehrer
freuen sich auf Euren/Ihren Besuch!**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergemeister@scheibenberg.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, info@buero29.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.